

FRITZ HINTERBERGER

"Bureau der Zivilgesellschaft" (BdZ)

in der Schwarzspanierstraße 4, 1090 Wien
– ab September 2020 bis August 2040 !

Hintergrund:

Spätestens in 20 Jahren, 2040, muss Österreich, muss die Welt „Klimaneutralität“ erreicht haben. Eine große Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft ist dafür notwendig und möglich – und das mit einem Gewinn an Lebensqualität für alle. Im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) geht es dabei um alle Bereiche des Lebens, der Wirtschaft und der Gesellschaft. Dafür gibt es viel zu tun.

Viele Menschen, Organisationen und Unternehmen arbeiten daran - oft noch wenig mit einander verbunden, viele fühlen sich von der Herkulesaufgabe überfordert.

Auch geht es darum, das Wissen weis(s)er alter Männer und Frauen der Nachhaltigkeits-Szene an die junge Generation weiter zu geben.

Unsere Universitäten entlassen jährlich hunderte engagierte Absolvent*innen in einen Arbeitsmarkt, auf dem sie Daher ist unser

Ziel:

Ein physischer Ort für eine neue Kooperationskultur. Networking at its best!
Science meets policy/activism/practical engagement and entrepreneurship.
Erfahrene Nachhaltigkeitsaktivist*innen und Forscher*innen arbeiten mit jungen, engagierten Menschen, Organisationen und Start-ups in einem gemeinsamen Büro mit gemeinsamer Infrastruktur.

Angebot:

Wir suchen Unternehmen und Organisationen, die bereit und in der Lage sind, aus dem know-how des SERI und anderen gemeinsam mit uns Neues zu kreieren. Wir öffnen dafür unsere Archive aus jahrzehntelanger Arbeit und freuen uns, wenn auch unsere noch nicht umgesetzten Ideen auf fruchtbaren Boden fallen.

Das Bureau:

Viele Organisationen brauchen ein Büro, das sie nicht alleine finanzieren können. So bleiben viele Aktivitäten unter ihren Möglich- und Notwendigkeiten. In der Schwarzspanierstraße 4 können wir uns solche Facilities wie auch administrative und technische Tätigkeiten (zB Betreuung der Website) teilen. Die Kooperationspartner arbeiten mit unserer Unterstützung auf eigene Rechnung, Risiko und Gewinn. Input

vonseiten des SERI-Netzwerks und seiner Mitglieder wird von den Kooperationspartnern fair bezahlt.

Daher laden wir einschlägig interessierte Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen ein, den derzeit ungenutzten Büro-Raum in der Schwarzspanierstraße 4/4 (ehem. SERI-Büro) wieder zu beleben und zu einem fairen Untermietzins eine Bürogemeinschaft zu bilden. Ideal wäre eine gemeinsam finanzierte Teil- oder Vollzeitkraft als „bezahlte Seele“ des gesamten so entstehenden Netzwerks. Dazu könnte mit zusätzlichem Kapital das Büro auf bis zu 150m² ausgebaut werden.

Erwerbs-Wirtschaft:

Um das Ziel der „Klimaneutralität“ mit einer großen Transformation zu erreichen, müssen wir uns nachhaltig organisieren. Dafür wird rein ehrenamtliches Engagement nicht ausreichen. Wir machen uns daher dafür stark, dass bezahlte Arbeitsplätze geschaffen werden, mit denen sich Menschen voll und ganz dem angestrebten Wandel widmen können. Das ehrenamtliche Engagement vieler wird auf dieser Basis nur noch wirksamer.

Start-ups:

In diesem Sinn unterstützen wir insbesondere Start-ups, die die Ideen aus 40 Jahren in nachhaltige Business-Pläne übersetzen!

Organisation:

Die Cooppa Mediengenossenschaft hat zum 1.9. den Mietvertrag vom SERI Netzwerk übernommen und beschäftigt ein qualifiziertes Sekretariat mit zunächst 10, später 30 h zu FWF-Sätzen (15.000€ Jahreskosten inclusive. Infrastruktur für 10 Std: = Stundensatz 37,5€, 1 Wochenstunde = 125€/Monat (=3,33 Std inclusive Urlaub, Feiertagen etc.).

Die Miete pro Schreibtisch beträgt 200€ pro Monat.

Die Community:

Cooppa Mediengenossenschaft
Club of Rome – Austrian Chapter
Fritz Hinterberger
Parents for Future
Extinction Rebellion (?)
Initiative Zivilgesellschaft

Kontakt:

Dr. Friedrich Hinterberger, Schwarzspanierstraße 4/7, 1090 Wien
fritz@hinterberger.com <http://fritz.hinterberger.com> – M: 0699 19 69 07 28